Jos. L. Miller 359 Market St

Der Lecha Patriot

und

Northampton Demokrat.

"Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Washington.

Allentaun, Pa. gedruckt und herausgegeben von **Reuben Guth und Co.**, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 17.] **Mittwoch, den 9ten October, 1844.** [No. 39.

Proclamation.

Sintemal in und durch eine Akte der General Assembly, passirt den 2ten Februar, 1802, Vorsorge getroffen ist, daß die verschiedenen Caunties des Staats stimmfähig für Mitglieder der General Assembly, Wahlen halten sollen, an den nämlichen Orten woselbst für besagte Mitglieder gestimmt wurde bei der vorhergehenden Wahl, am 5ten Freitag vor dem ersten Mittwoch im December, ein Tausend acht hundert und vier, und am 5ten Freitag vor dem ersten Mittwoch im December in jedem vierten Jahr nachher, für den Endzweck, um Erwähler für President und Vice-President der Ver. St. zu erwählen:

So erlasse ich, George Wetherhold,

Scheriff von Lecha Caunty, in Gemäßheit der mir durch obige Akte aufgelegte Pflicht, diese meine Praklamation, um den freien Leuten von Lecha Caunty Nachricht zu geben, sich zu versammeln in ihren verschiedenen Wahldistrikten, am Freitag den 15ten nächsten November, dann und daselbst, zwischen den Stunden von 9 Uhr des Morgens und 6 Uhr des Nachmittags des besagten Tages, um zu stimmen für

26 Erwähler,

für Presitent und Vice-President der Ver. Staaten.

Gegeben unter meiner Hand in der Stadt Allentaun, den 2ten Tag October, A. D. 1844, und der Unabhängigkeit der Ver. Staaten im neun und sechzigsten.

George Wetherhold, Scheriff.

Scheriffs Amtstube, Stadt Allentaun, October 2. 1844. } ngbzW

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 26. October nächstens, soll am Gasthause von Edward Seider in Coopersburg, folgendes liegende Vermögen öffentlich verkauft werden, nämlich:

Eine gewiße Lotte Land,

gelegen ohnweit dem Flecken Coopersburg, in Ober-Saucona Taunschip Lecha Caunty, an der Post Straße die von Philadelphia nach Bethlehem und Allentaun führt, Gränzend an das Mennisten Versammlungshaus an Land von Peter Yoder und andern, enthaltend ohngefähr 4 Acker. Die eine Hälfte ist vorzügliches Wiesenland, das übrige Bauland in einem guten Cultur Zustande, das Ganze ist in guten Fensen. Ein Zweig der Saucona Criek läuft durch das Land und liefert hinlängliche Wassergewalt um ein Mühlwerk zu betreiben. Es ist ein Theil des hinterlassenen Vermögens des verstorbenen Joseph Frey, sen. letzthin von besagtem Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von den

Erben.

Oct. 2, nq3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 17ten und Samstags den 26sten October, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen John Wetzel, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde und Pferdegeschirr, eine Kuh, 4 Schaafe, 8 Schweine, ein Wagen mit Bady und Decke, ein spazier Wagen und Geschirr, ein Pflug und Welschkorn-Egge, 3 Leitern eine von 33 Fuß Länge, Cedern- und Peint-Schindeln, Board, Schreiner-Geschirr, eine Drum-Säge, ein Pfosten-Bohrer und Maschine, Breitbeil, Sperrkette und Zug-Stränge, eine Winde, Strohbank, Windmühle, Steinkohlen, ein Kohlenofen mit Rohr, Tische und Stühle, Better und Bettladen, Eckschrank,, Eisenkessel, eine Sackuhr, eine Büchse, Sattel und Zaum, und sonst noch viele Haus- und Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Steininger, } Adm'ors.
Joseph Delong, }

October 2. nq6m

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von John Kistler und Christian Kistler, Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jacob Kistler, letzthin von Lynn Taunschip.

Und nun, Sept. 6, 1844, ernannte die Court Jno. Säger, David Schitz und John Ulrich als Auditors, um obige Rechnung durchzusehen, überzusetteln eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen und dem nächsten festgesetzten Waisengericht zu berichten.

Aus den Urkunden,
Bezeugts,
W. W. Selfridge, Schr.

Die ebenbenamten Auditors versammeln sich zum Endzweck ihrer Bestimmung, am Samstag den 12ten October, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Peter Miller in Sägersville, woselbst sich alle interessirte Personen einfinden können.

Sept. 25, nq3m

Jacob Ritter

Ceder-Kiefer in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen daß er die Ceder-Kieferei wiederum begonnen hat, und zwar in der Hamilton Straße, beinahe gerade gegenüber dem Gasthause des Jacob Hagenbuch; allwo er alle in sein Fach einschlagende

Kiefer-Waaren

beständig auf Hand halten oder auch auf Bestellungen verfertigen wird. Er betreibt auch zugleich

die Lichtergießerei,

und bezahlt im Austausch für Cederwaaren oder Baargeld den höchsten Philadelphia Marktpreis für Unschlicht, und läßt alle seine Cederwaaren so wie die Lichter an den aller niedrigsten Preisen ab.

Er ist dankbar für genoßene Kundschaft, und wird sich stets bestreben alle die ihn mit ihrer Kundschaft beehren vollkommen zu befriedigen.

Oct. 2, nq3m

Wirthshaus und Stohr zu verlehen.

Der Unterschriebene wünscht sein wohlbekanntes Wirthshaus und Stohr an der Straße welche von Allentaun nach Kerns Mühle führt, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty zu verlehnen. Das Wirthshaus wird gegenwärtig von Jonas Ringer, gehalten, ist gut mit Stallung &c. versehen, und fünf Acker Land dabei. Das Stohrhaus ist im Besitz von Reuben Faust; und ein Wohnhaus mit 3 Acker Land kann dazu verlehnt werden, und ist zusammen oder jedes für sich zu verlehnen. Besitz kann bis den nächsten April gegeben werden; wegen dem Näheren erkundige man sich bei dem Unterschriebenen Eigenthümer.

William Wenner.

October 2. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Wetzel, letzthin von Ober-Macungie Taunschip Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb drei Monat abzubezahlen —und Solche die noch rechtmäßige Forderungen an gemeldete Hinterlassenschaft haben, belieben ihre Rechnungen ebenfalls innerhalb genannter Zeit wohlbestätigt einzubringen an,

Joseph De Lang,
Jacob Steininger.

Oct. 2, nq6m

Achtung!

Nord-Wheithall Reifel Compagnie!

Ihr habt Euch völlig equipirt zur Parade zu Versammeln am Samstag den 12. Oct., um 12 Uhr Mittags, am Gasthause von Edward Claus, in Sägersville. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet. Zu gleicher Zeit wird man sich über das Fortbestehen der Compagnie Besprechen.

Die Compagnie.

☞ Diejenigen die wünschen Mitglieder zu werden belieben sich daselbst einzufinden.

Oct. 2, nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Samstags den 19ten October, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

No. 1.—Ein Stück Bauland,

gelegen in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von John Giering und John Knauß, enthaltend 13 Acker u. 23 Ruthen genaues Maaß.

No. 2.—Ein Strich Holzland,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von Henry Knauß und Henry Kemmerer, enthaltend 17 Acker und 64 Ruthen, genaues Maaß.

No. 3.—Ein Strich Holzland,

gelegen in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von Jac. Smith, Valentin Wieder und Henry Christ, enthaltend 2 Acker und 32 Ruthen genaues Maaß.

Es ist das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Israel Tool letzthin von Salzburg Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Tool, } Adm'ors.
Jacob Tool, }

Durch die Court,
W. W. Selfridge, Schreiber.

Sept. 25. nq3m

Gute Schreibfedern

sind allhier wohlfeil zu verkaufen.

Waisengerichts Verkauf.

Eine schätzbare Lotte auf öffentlicher Vendu.

Zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht, soll am Samstag den 12ten October, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

No. 1.—Eine schätzbare Lotte Land,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, an der Strasse die von Allentaun nach Fogelsville führt etwa 2 Meilen von ersterm Ort, gränzend an Land von Daniel Brobst, Henry Brobst, John Glück, Henry Schwander und andern, enthaltend 28¼ Acker genaues Maaß — wovon etwa 2 Acker vorzügliches Bauland ist. Die Verbeßerungen sind ein neues

2-stöckigtes Främhaus, eine geräumige Scheuer und sonstige Nebengebäude.

☞ Diese Lotte hat eine sehr schöne Lage und würde sich für einen Handwerksmann gut paßen — sie ist gut in Fensen, in guter Cultur und sonst in der besten Ordnung.

No. 2.—Eine andere Lotte Land,

gelegen in demselben Taunschip, gränzend an No. 1, enthaltend 1¾ Acker vorzügliches Schwammland. Die Verbeßerungen bestehen aus einer

Branntwein Brennerei und einem Stall, &c.

Diese Lotte liegt ebenfalls an einer öffentlichen Strasse,—und ist in sehr gutem Stande.

Es ist das hinterlaßene Vermögen des verstorbenen Samuel Brobst, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Salomon Brobst, } Ad'ors.
Daniel Brobst, }

Durch die Court,
W. W. Selfridge, Schreiber.

Sept. 18, nq3m

Eine schätzbare Bauerei durch Privat-Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet durch Privat-Handel zum Verkauf an

Eine gewiße Plantasche,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Land von Henry Dorney, Salomon Dorney, Daniel Glück und David Mertz; enthaltend ungefähr 100 Acker, mehr oder weniger: wovon ungefähr 12 Acker gutes Holzland und das übrige gutes Bauland in dem besten Cultur-Zustande und sonst in der besten Ordnung ist. Die große Straße welche von Allentaun nach Reading führt geht durch das Land, auch fließt der schöne Fluß, "Die Zedercriek" durch daßelbe. Darauf ist errichtet

Ein einstöckigtes steinernes Wohnhaus, eine steinerne Schweizer-Scheuer, und andere Nebengebäude. Es befindet sich auch ein Baumgarten und eine gute Springe auf dem Lande. Mehr über diese Plantasche zu sagen hält man für überflüßig, indem Kauflustige es doch in Augenschein nehmen werden.

Die Bedingungen sollen leicht gemacht werden. Man melde sich und erfahre das Nähere bei

Salomon Mertz.

Süd-Wheithall, Sept. 25. nq3m

Privat Verkauf von einer schätzbaren Bauerei.

Unterzeichneter bietet seine prächtige Bauerei durch

Privat Handel

zum Verkauf an; gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Henry Sell, John Johnson, David Landes und andern; enthaltend 64 Acker, wovon 6 Acker Holzland, 8 Acker gute gewässerte Wiesen und das übrige gutes Bauland in allen Hinsichten guter Ordnung ist. Darauf ist errichtet

ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus, eine große Schweizer-Scheuer und die sonstige nothwendige Nebengebäude. Es läuft auch ein Wasserstrom durch das Land, und zwar nahe dem Hause, woran sich ein Wassergewalt von 24 Fuß befindet.

Kauflustige sollten die Gelegenheit nicht unbenutzt vorüber gehen laßen und sind gebeten falls sie die Bauerei in Augenschein zu nehmen wünschen auf derselben selbst anzurufen.

Samuel Kaufman.

Ober-Saucona, Sept. 25. nq3m

1000 Buschel Flachssaamen werden verlangt.

Der Unterzeichnete wünscht 1000 Buschel Flachssaamen zu kaufen, wofür er in Waaren den höchsten Marktpreis bezahlt.

Michael Uhler,

Sept. 11. nq3m

Eine schätzbare Bauerei.

Da der Unterschriebene wünscht nach Westen zu ziehen, so ist er gesonnen seine schätzbare Bauerei, gelegen in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, ungefähr 1½ Meile von Millerstaun, an der Straße die von gemeldeten Ort nach Boyerstaun führt, und ungefähr 1½ Meile von Scheimersville,

Durch privat Handel

zum Verkauf an. Dieselbe gränzt an Länder von Emanuel Wetzel, John Preisch und andere; enthaltend 65 Acker und 8 Ruthen; ein hinlänglicher Theil davon ist Holzland, ungefähr 4 Acker davon sind vortreffliche Wiesen, wodurch zwei Wasser-Ströme fließen, und das Uebrige ist gutes Bauland unter guten Fensen und überhaupt sonst in der besten Ordnung. — Auch befinden sich zwei Baumgärten mit aller Art Obst, als Aepfel, Beeren, Kirschen, Pfirsiche &c. dabei. — Darauf ist errichtet

ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus, ein einstöckigtes steinernes Wohnhaus, eine steinerne Schweizer-Scheuer, ein Wagenhaus, ein Springhaus mit einer guten niefehlenden Springe. Auch befindet sich eine Pumpe mit einer niefehlenden Quelle vor dem Hause.

Obiges Eigenthum ist sehr wohl mit Wasser und Wasser-Gewalt versehen, welcher Umstand es zu einem schicklichen Ort für die Errichtung einer Brennerei oder Gerberei machen würde.

Kauflustige sollten diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen laßen, indem es ein werthvolles Eigenthum ist. Man melde sich bei dem Unterschriebenen der darauf wohnt, welcher alle verlangte Auskunft darüber geben wird. — Die Bedingungen werden so leicht als möglich gemacht werden. Ein unstreitiges Recht und Besitz kann bis den ersten nächsten April gegeben werden.

John Reiß.

Juni 26. nq—6M

700,000 Fuß Bretter und Bauholz.

Weaver und Hoffman,

Benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum, daß sie den alten Stand des Hoffman und Weaver, in der Hamilton Straße, oberhalb Hagenbuch's Gasthaus, genommen haben, und gleichfalls den alten Stand, ehedem gehalten von George Keiper und Co., allwo sie immer einen großen Vorrath von Bretter und Bauholz von verschiedenen Sorten auf Hand halten werden — darunter befinden sich folgende.

Geld- und Weißpeint Flur-Boards, Poplar-Boards, Scäntlings und Planken, Mäpel-Boards u. Scäntling, Pännel-Boards und Scäntling, Kirschen Boards und Planken, Hemlock Fens-Scäntlings, Joices Räfters, Eschen-Planken, Lättchen, Leiter-Bäume, und überhaupt alle Arten Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und Schindeln, so wie auch gesägte Klabboard.

Sie werden immer obige Artikeln zum Verkauf auf Hand halten, und sind bereit Personen vom Lande damit an den niedrigsten Preisen zu versehen.

Dankbar für bereits genoßene Kundschaft, hoffen sie durch genaue und pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und billige Preise eine Fortdauer derselben zu erhalten.

Joseph Weaver,
John L. Hoffman.

Juli 17, nq3M

Nachricht

wird hierdurch gegeben daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Andreas Kunkel, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden gebeten innerhalb 6 Wochen abzubezahlen,—Und alle welche noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen an,

Charles Kunkel, Heidelberg,
Andreas Hollenbach, Lowhill.

Sept. 11. nq6m

Nachricht

wird hierdurch gegeben daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Abbalona Geiger, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden gebeten innerhalb 6 Wochen abzubezahlen,—Und alle welche noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an

Jonas Geiger,
Henry Geiger,

Sept. 25. nq6m

Wright's Indianische vegetablische Pillen.

Wenn durch anhaltende Stürme und Ueberschwemmungen die Flußbette unserer mächtigen Gewäßer so verstopft werden, daß sie das angeschwollene Waßer nicht alle enthalten können, so steht es natürlich zu erwarten, daß die umliegende Gegend durch die Fluth überwältigt wird.

Gerade so verhält es sich mit dem Körper des Menschen—wenn die Haut, Nieren, und die Eingeweide (die natürliche Ausgänge für überflüßige und verderbliche Humöre) verstopft werden, und nicht im Stande sind die Unreinigkeiten welche

Die Ursachen von Krankheiten sind,

hinlänglich abzuführen, so können wir sicherlich nichts anders erwarten, als daß der ganze Körper früher oder später durch Krankheit überwältigt wird. So wie wir im ersten Fall um eine Ueberschwemmung zu verhuten, alles was einiger Maßen das Waßer aufhalten könnte, wegräumen würden; So müßen wir im Letztern auch alle uns zu Gebote stehende Mittel anwenden, um uns von Krankheiten zu befreien und bewahren, und dazu muß der Lebensstrom geöffnet und offen gehalten werden.

Wright's Indianische vegetablische Pillen,

von dem Nordamerikanischen Gesundheits-Collegium, wird als eine der besten, wenn nicht die allerbeste Medizin in der ganzen Welt gefunden, um diese schöne und einfache Theorie zu bewecken.—Sie reinigen den Magen und die Eingeweide vollständig von allen gallenhaften Humören und andern Unreinigkeiten, und bewirken zur nämlichen Zeit ein gesundes Auslaßen von der Lunge, Haut und Nieren. Folglich sind alle die natürliche Gänge geöffnet, und alle Krankheiten, einerlei von welcher Benennung, sind aus dem Körper vertrieben.

☞ Vorsicht.—Indem die große Popularität und die folgende wiederholte Nachfrage nach Wright's Indianischen vegetablischen Pillen, eine Heerde von Verfälscher hervorgerufen hat, so sollten Land-Agenten und Stohrhalter vorsichtig sein, und sich nicht hintergehen laßen durch die vielen Betrüger welche das Land durchreisen, und ungeandet verfälschte für den ächten Artikel verkaufen.

Es sollte im Andenken erhalten werden, daß alle autorisirte Agenten, mit einem Agent-Certificat versehen sind, unterzeichnet durch William Wright, Vice President des N. A. Gesundheits Collegiums. Diejenigen also, welche kein solches Certificat aufweisen können, und Indianische vegetablische Pillen zum Verkauf anbieten, können als Betrüger niedergesetzt werden.

Folgendes ist eine Liste der regelmäßig autorisirten Agenten für Lecha Caunty zum Verkauf obiger schätzbaren Pillen:

Augustus L. Ruhe, Allentaun,
Jacob Breinig, Breinigsville,
J. und B. Yoder, Trexlerstaun,
Joshua Seiberling, Seiberlingsville,
Knauß und Lawall, Emaus,
S. und W. Fogel, Fogelsville,
Levi Knerr, Clausville,
Samuel Camp, Neu-Tripoli,
Miller und Säger, Sägersville,
Stephen Balliet, Nord-Wheithall,
Jonas Haas, Lynnville,
Knauß und Gerhard, Coopersburg,
T. und S. Weaver, Nieder-Macungie,
William Kern, Ober-Macungie,
William Frei u. Comp., Ober-Saucona,
Charles Witman, Saucon Valley,
Charles J. Ewald, Spring-Mills.

Officen, allwo nur allein der Verkauf obiger Medizin beim Großen und Kleinen befolgt wird: No 228 Greenwich-Straße, N. York, No. 198 Tremont-Straße, Boston, und No. 169 Race-Straße, Philadelphia.

Hütet euch vor Verfälschungen.—Das Publikum wird hierdurch ehrerbietigst benachrichtiget, daß die vorgeblichen Indianischen Pillen, verfertigt durch V. O. Falk, nicht die ächten Wright's Indianischen vegetablischen Pillen sind.

Die einzige Sicherheit gegen Betrügereien ist: daß man immer von den regelmäßigen bekannt gemachten Agenten kauft, und in allen Fällen sei sorgfältig und frage noch Wright's Indianischen vegetablischen Pillen.

Juni 26, 1844. nq1J

Grozereien und Färbestoff.

Soeben erhalten ein frischer Vorrath Zucker, Caffee, Thee, Molasses, Speices, Makrelen, Indigos, Krapp, Kupferns, Blauholz &c., und zu verkaufen an den niedrigsten Preisen bei

Grim und Reninger.

Sept. 18. nq3m

Mehr Wohlfeile Güter!

Der 14te Vorrath!!!

Soeben erhalten an dem Neuyork Stohr, den 14ten Vorrath frischer Trockener Waaren und Grozereien, welcher wohlfeiler als an irgend einem andern Stohr in Allentaun verkauft werden soll.

Michael Uhler.

☞ Keine Rechnung für das Besehen.

Sept 11. nq3m